



Der Tagesprophet

NACHRICHTEN AUS DER ZAUBERWELT



Hogwarts in Gefahr!!!

Das neue Schuljahr beginnt gleich mit aufregenden und spannenden Neuigkeiten.



Rufus Rex

Bei der Begrüßung wurde Mr. Rufus Rex vorgestellt. Er ist der Besitzer des Zaubererschlosses und der dazugehörigen Ländereien. Obwohl er vielfacher Milliardär ist, möchte er Hogwarts mit allem

Drum und Dran verkaufen. Das hängt sicherlich mit seiner Spielernatur zusammen. Vielleicht ist ihm einfach langweilig geworden und er möchte etwas Spannung und Unterhaltung in sein Leben bringen?

Mr. Rex hat für die Abwicklung des Geschäftes die Agentur Black ins Leben gerufen. Bei einem Interview konnten wir erfahren, dass sie sich aus den Black-Schwestern Bellatrix Lestrange (geb. Black), Narzissa Malfoy (geb. Black) und Nymphadora Tonks in Vertretung für ihre Mutter Andromeda Tonks (geb. Black) zusammensetzt.

Mr. Lucius Malfoy hat bereits Interesse bekundet und 35 Millionen Galleonen geboten. Das er einer solchen Gelegenheit, der dunklen Seite der Magie ein solches Macht-

objekt zu verschaffen, nicht widerstehen kann, war zu erwarten. Aber was hat er mit der Schule vor? Wird Hogwarts dann nur noch Reinblüter unterrichten? Bleibt es überhaupt eine Schule?

Die Schüler von Hogwarts haben ebenfalls Interesse an ihrer Schule bekundet. Sie vermuten wohl, dass sich alles ändern könnte, wenn Mr. Malfoy die Schule kauft.

Die Agentur Black hat bekanntgegeben, dass sich die Zaubererbank Gringotts bereit erklärt hat, die Zaubersteine, die die Schüler im Unterricht erwerben können, in Galleonen umzurechnen.

Dabei soll es einen Umrechnungskurs von 1:1000 geben, sodass jeder erworbene Stein 1.000 Galleonen wert ist. Anders wäre es auch nicht möglich, das Angebot von Mr. Malfoy eventuell zu überbieten.



Lucius Malfoy



Die Schulsprecherinnen von Hogwarts

In diesem Jahr haben wir an Hogwarts zwei Schulsprecherinnen. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam die Interessen aller Schüler vertreten.

Wir möchten diesen Platz hier nutzen, um euch die Beiden vorzustellen.

Sinead May J. Black



May J. ist die Tochter des leider viel zu früh verstorbenen Sirius Black. Sie ist 16 Jahre alt und gehört dem Hause Gryffindor an. Sie beschreibt sich selbst wie folgt:

Meinen Tag meistere ich mit Intelligenz, losem Mundwerk und unendlichem Tatendrang und habe dabei auch noch viel Spaß, Freude und kann von Erlebnissen erzählen die mir so schnell keiner nach macht.

Sie macht gern viel Unsinn und liebt Butterbier, Schokolade und überhaupt alles, was süß ist.

Mit dem Malfoy-Zweig ihrer Familie hat sie nichts am Hut, weil ihr die dunkle Seite der Magie zuwider ist.

Event-Homepage: www.derphoenixorden.de

Faralda Superbia Zabini

Faralda ist ebenfalls 16 Jahre alt und entspringt einer alten, reinblütigen Familie. Sie gehört dem Hause Slytherin, wie sich das für sie gehört.

Wenn sie ein Ziel vor Augen hat, will sie es um jeden Preis erreichen. Sie steht treu auf der Seite von Prof. LeStrange und somit auf der Seite der Malfoys. Sie kann andere gut überzeugen.

Ihre Schwächen: sie ist unberechenbar sowie unnahbar, herrschsüchtig, eitel und egoistisch.

Sie beherrscht perfekt das falsche Lächeln.



ÖMF-Homepage: <http://www.atvdve.de>



Die Vertrauensschüler

Hier stellen wir euch die 4 Vertrauensschüler dieses Jahres vor. Sie können euch alle Fragen beantworten, die ihr auf dem Herzen habt. Ihr findet sie häufig in eurem Gemeinschaftsraum, der auf der ersten Seite eures Schülerscheines steht.

Gryffindor

Ginevra Weasley

Sie ist die erste Tochter der Weasleys. Sie ist eng mit Harry und seiner „Gang“ befreundet.



Man sieht sie fast immer Lachen. Sie ist lebensfroh und sehr intelligent. Mit ihr kann man Pferde stehlen und sich jederzeit auf sie verlassen. Aber man sollte sie und ihre Freunde nicht reizen, dann kann sie auch zur Furie werden.

Ravenclaw

Luna Lovegood

Luna ist die Tochter des Herausgebers des Klitterers. Brian zieht sie damit regelmäßig auf und deshalb kann sie ihn nicht ausstehen.

Sie gehört ebenfalls zum Freundeskreis um Harry. Sie ist verträumt und ruhig, geht im Kreis ihrer Freunde aber auch aus sich heraus. Sie ist wissbegierig, lernt gern und liest den Klitterer, um ihre Kenntnisse zu erweitern.

Viele glauben sie wäre verrückt, dabei ist in ihren Aussagen mehr Wahres, als die Meisten ahnen.



Hufflepuff

Hanna Abbott



Hanna ist ebenfalls mit Harry und den Anderen eng befreundet und unternimmt viel mit ihnen.

Sie ist eine ruhige, gerechte und selbstsichere Schülerin und sorgt sich immer um die Bedürfnisse ihrer

Schützlinge.

Sie teilt mit Harry ihre große Leidenschaft, das Quidditch, und spielt selber in ihrer Hausmannschaft als Jägerin.

Slytherin

Brian Thompson

Er ist in der letzten Jahrgangsstufe. Sein Vater hat ihn nach Hogwarts geschickt, um Harry auszukundschaften. Er wäre lieber in Durmstrang, da er es hasst, dass Hogwarts so viele Halb- und Schlammblüter aufnimmt.

Er ist Bellatrix Lestrange treu ergeben und schnüffelt für sie im ganzen Hause rum. Er will später, wie bereits sein Vater, Todesser werden.

Obwohl er Hogwarts hasst, nimmt er seine Aufgaben als Vertrauensschüler sehr ernst.





Rückblick auf das Schuljahr 2006

Am **ersten Tag** eröffnete Prof. Dumbledore wie gewohnt das neue Schuljahr und stellte die alten und neuen Lehrer vor. Während der Eröffnung stürmte plötzlich eine neue Schülerin in den Saal. Bei ihr handelte es sich um Sinead MayJ. Black, der Tochter des uns allen bekannten Sirius Black.

Nachmittags gab es eine Versammlung des geheimen Phönixordens bei der eine männliche Stimme darauf hinwies, dass die dunklen Mächte immer mehr an Macht gewannen und der Orden wieder ins Leben gerufen werden muss.

Im Anschluss an dieses Treffen versammelten sich urplötzlich Todesser in diesem Raum. Todesser in Hogwarts!



Diese hatten von der Gründung des Phönixordens erfahren und wollten unbedingt etwas dagegen unternehmen. Sie bejubelten die Rückkehr von „Ihr wisst schon wem“ - also hatte Harry im Jahr davor bei der Labrynthprüfung recht, als er behauptete, dass dieser wieder zurück wäre. Hätte man ihm doch nur geglaubt! Die Forderung dieser Geheimversammlung lauteten: Tod den Mitgliedern des Phönixordens, Blut...

Aufgrund einer Vision von Sibyll Trelawney entschied sich Prof. Dumbledore am **zweiten Tag** zu einer spektakulären Aktion. Da die dunklen Mächte immer mehr an Kraft gewannen, wollte er sein eigenes Ich stärken, indem er sich einem Verjüngungszauber aussetzte. Er verkündete, dass sein jüngeres Ich Hogwarts unterstützen werde und er selber im Auftrag des Phönixordens unterwegs sein würde, um die guten Kräfte um sich zu sammeln.

3 Hexen „sahen“ in einer Zukunftsvision, dass sich Harry Potter und seine Freunde im Ministerium in Gefahr befanden, also wurden die Mitglieder des Phönixordens zur Hilfe gerufen.

Bei der morgendlichen Versammlung am **dritten Tag** „sahen“ die 3 Hexen was sich zeitgleich im Ministerium abspielte. Die Kinder, Auroren und Mitglieder des Phönixordens standen hierbei mehreren Todes-



sern gegenüber und wurden in einen heftigen Kampf verwickelt. Plötzlich erschien Sirius Black, um seinen Paten Harry in Sicherheit zu bringen. Harry, der dessen Tod vorausgesehen hatte, konnte diesen leider nicht verhindern. Sirius wurde von einer Todesserin (!) hinter einen Bogen gesto-



Ben, von dem es keine Wiederkehr gibt. Daraufhin zogen sich alle Todesser zurück.

Am **vierten Tag** berichtete Harry seinen Freunden Ron, Ginny und Josephine Weasley von seinem nächsten Albtraum. In diesem sah er, dass der Vater der drei im Ministerium von einer Schlange angegriffen wurde. Später wurde bekannt, dass Arthur Weasley tatsächlich angegriffen wurde. Nach kurzer Zeit konnte er wieder aus St. Mungos entlassen werden. Aber was wollte er überhaupt im Ministerium—jetzt da er ja in Hogwarts unterrichtete?

Bei der Mittagsauswertung hatte S. Trelawney eine Vision, durch die alle Schüler in einen geheimen Raum schauen konnten. Dort trafen sich gerade Harry Potter, Luna Lovegood, Ginny Weasley, Boldy Tonnadt und Sinead MayJ. Black. Die Freunde wollten ebenfalls etwas gegen die dunklen Mächte unternehmen und so gründeten sie auch einen Geheimbund, den sie Dumbledores Armee (DA) nannten.



Leider blieb dieses Treffen nicht geheim und so kam es zu einem weiteren Treffen... Brian Thompson und Bellatrix Lestranger hatten das Treffen der DA belauscht. Schüler die der dunklen Seite zugetan waren gründeten nun ihrerseits eine geheime Verbindung. Ihr Ziel war natürlich gegen die DA vorzugehen—erstmal indem sie diese beim Quidditch des folgenden Tages foulten. Sie einigten sich auf den Namensvorschlag von Crabbe—Die einzigen Erben Slytherins (DEES).

Am **fünften Tag** fand nun endlich die lang-

ÖMF-Homepage: <http://www.atvdve.de>

ersehnte Revanche der Quidditchmannschaften Dark Marks und Phönixfly statt. Die Phönixfly fanden sofort nach dem Anpfiff ins Spiel, bei den Dark Marks dauerte dieses eine Weile und in der Zwischenzeit halfen sie sich mit unfairen Fouls, welche vom Schiedsrichter selten gepfiffen wurden, über die Runden. Während des Spieles der beiden gleichstarken Mannschaften, geschah plötzlich das Unfassbare: Harry Potter, der von Lucius Malfoy stark provoziert wurde, zückte seinen Zauberstab, um sich an diesem zu rächen. Prof. McGonagall warf sich zwischen die beiden Kontrahenten, bekam dadurch den Zauberspruch von Harry ab, brach zusammen und musste von Sanitätern zum Krankenflügel gebracht werden.



Da Dumbledore auf Dienstreise und Prof. McGonagall immer noch schwer verletzt am **sechsten Tag** im Krankenflügel war,

Event-Homepage: www.derphoenixorden.de



übergab der Schulrat L. Malfoy die Leitung Hogwarts an seine Schwägerin Bellatrix Lestrangle, die es sichtlich genoss sich auf dem Platz der stellvertretenden Direktorin McGonagall niederzulassen.

Während der Hofpause kam es zu einem düsteren Vorfall. Mehrere Schüler der Slytherins belegten Schüler von Gryffindor und Ravenclaw mit Flüchen, obwohl ihre Zauberstäbe eigentlich außerhalb der Unterrichtsräume nicht funktionieren dürften. Die Hofpausenaufsicht bemerkte diesen Vorfall erst viel zu spät. Es wurde eine Verhandlung für die Mittagspause von B. Lestrangle einberufen. Letztendlich ergab die ganze Befragung nichts, außer das die Schüler einfach zu dumm waren und sich erwischen ließen.

Am Morgen des **siebten Tages** kamen Dumbledore und Prof. McGonagall zurück und übernahmen wieder ihre Aufgaben und eröffneten den Tag der ZAG-Prüfungen.



Prüfungskommission

Geprüft wurden folgende Fächer: Verteidigung gegen die dunklen Künste, Dunkle Künste, Zaubertränke, Verwandlungslehre, mystische Zukunftslehren, Planeten- und Sternenkunde, Pflege magischer Geschöpfe, Mystische Wesen und ihr Ursprung, Muggelkunde und Geschichte Hogwarts. 71% der Geprüften bestand die Prüfungen und das Haus Hufflepuff schnitt insgesamt am Besten ab. Allerdings kam der Beste

aus dem Hause Slytherin und war niemand anders als der sonst nicht durch seine Intelligenz auffallende Gregory Goyle.

Am Abend des **achten Tages**, als die Schüler, Lehrer, Gäste des Hauses und die Muggelältern sich zum Frühlingsfeuer bei Rubeus Hagrid trafen, geschah plötzlich das Unfassbare. Es gab einen lauten Knall und in der Ferne war „du weißt schon wer“, flankiert von zwei Todessern, zu sehen. Auf einmal schlich „du weißt schon wer“ auf die Leute am Lagerfeuer zu.



Harry Potter stürmte sofort in die Richtung von „du weißt schon wem“, um ihn abzuwehren. Harry hätte nicht die geringste Chance gehabt, da ihm Donnerstag früh der Zauberstab durch Lucius Malfoy abgenommen wurde, nach Harrys versehentlichen Angriff auf Prof. McGonagall. Statt Harry übernahm nun Prof. Dumbledore den Kampf gegen „du weißt schon wem“. Sie lieferten sich ein hartes Duell. Ständig konnte man sehen, wie starke Zauber angewandt werden mussten, um „du weißt schon wem“ in die Enge zu treiben. Zeitweise war es nicht sicher, ob Prof. Dumbledore es schaffen würde, „du weißt schon wem“ abzuwehren. Zum Glück gelang es Prof. Dumbledore „du weißt schon wem“ in die Enge zu treiben und abzuwehren. Endgültig besiegen konnte er ihn leider nicht, aber für das Erste verschwand er mit sei-



nem Gefolge. Die Zuschauer feierten Prof. Dumbledore und ihre eigene Erleichterung mit einem kräftigen Applaus.

50 Schüler erhielten am **neunten Tag** während einer Feierstunde ihre ZAG-Diplome von Prof. McGonagall. Einige Schüler waren leider schon in die Ferien gefahren und konnten diese nicht entgegen nehmen. Einige Anwesende bezweifelten das Ergebnis von Gregory Goyle und unterstellten ihm Betrug. Das konnte aber niemand beweisen und so glauben wir an seine Unschuld.



Der alljährliche Abschlussball Wie in jedem Jahr, bildete der Abschlußball den Höhepunkt des Schuljahres. Während des Balls wurden die besten Schüler des Jahres jedes Hauses ausgezeichnet. Am Ende des Balls versuchten eine Reihe von schwarzen Magiern Prof. McGonagall anzugreifen, doch der Phönix konnte sie retten.

Hausieger Am Ende des Schuljahres hatten Hufflepuff und Gryffindor die gleiche Punktzahl, wurden ganz dicht gefolgt von Slytherin und die geringste Punktezahl hatte Ravenclaw. Es fiel positiv auf, dass alle Häuser sehr dicht bei einander lagen.

Dies hier ist ein sehr stark gekürzter Rückblick, wer mehr wissen möchte siehe bitte auf der Homepage nach.

Klatsch & Tratsch

Arthur Weasley ist ins Zaubereiministerium zurückgekehrt, weil er in Hogwarts seiner Leidenschaft, dem Sammeln von Muggelsachen, nicht mehr nachgehen konnte.

Lucius Malfoy erwähnte während der Schulferien, dass er sich neuen Projekten widmen möchte. Hat das was mit dem Verkauf von Hogwarts zu tun?

Die Schülersprecherin von Slytherin bezeichnete neulich Hermine Granger als Schlammbhut. Sie soll sich angeblich dafür einsetzen, dass nur Reinblüter in Hogwarts lernen dürfen.

Nymphadora Tonks behält Lucius Malfoy immer noch genauestens im Blick.

Dunkles Mal während der Ferien über Chemnitz gesichtet? Angeblich war auch Potter dabei. Es stellte sich, dank Nymphadora Tonks heraus, dass das Potter von anderen Mitschülern gefangen gehalten wurde. Sie beichteten ihr unter Tränen, dass das alles nur ein dummer Streich war.

Professor Dumbledore in einer deutschen Stadt in Mecklenburg Vorpommern gesichtet. Sucht er dort Mitstreiter im Kampf gegen „Du weißt schon wen“?

Die Slytherinschülerin ... kann nichts über ihren Vater erfahren—ist sie vielleicht gar keine Reinblüterin? Wo sie doch solchen Wert drauf legt.

Argus Filch, Hausmeister in Hogwarts, hat einen neuen Gehilfen. Seid also auf der Hut!!! Die Gefahr bei Regelverstößen erwischt zu werden hat sich verdoppelt.

Verkauft an Fred und George Weasley hieß es letzte Woche in Hogsmead! Zonkos Scherzartikelladen prankt jetzt mit einem neuen Schild auf der Hauptstraße von



Hogsmead - sehr zum Leidwesen von Hogwarts Hausmeister Argus Filch, der lautstark, mit einem Plakat bewaffnet, davor protestiert hatte.

Fred und George versprachen jedoch die Regeln von Hogwarts (Liste des Verbote) einzuhalten und keine Dinge an Schüler zu verkaufen, die auf der Liste stehen. PS: Einfach mal an der Kasse nachfragen...

Neue Schwachstelle der Todesserin Bellatrix Lestrange durch unsere stets wachsame Nymphadora Tonks entdeckt. Als sich ihr zufällig die Gelegenheit ergab, dass Lager der Todesser zu beobachten, sah sie, wie Bellatrix panisch und hysterisch durch die Gegend rannte. Eine kleine Wespe wollte sich bei ihr niederlassen. Also ran an die Bücher und schleunigst lernen, wie man etwas in eine Wespe verwandeln kann. Zur eigenen Sicherheit passt bloß auf, dass sie euch nicht selber sticht.

Sudoku

5			3		1			
		7				3		1
1	3	2	9	6			5	4
	5					6	1	
3	2	1			5		4	8
7	6		1	8	4			
		3	5	1			9	6
		4		2		1		
6		5	4		3	7		2

Für die Lösung des Rätsels erhältst du bei der Tagesprophetenredaktion einen Zauberstein.

Event-Homepage: www.derphoenixorden.de

Rezept des Tages

Mrs Weasleys Bratäpfel

Zutaten: [für eine Portion:]

- * 1 Apfel (am besten Boskop),
- * 1 Esslöffel Rosinen,
- * 30g Marzipanrohmasse,
- * 1 Esslöffel gehackte Mandeln,
- * 1 Esslöffel Honig,
- * 1 Prise Zimt,
- * etwas Butter,
- * Vanillesauce

Zubereitung:

1. Apfel waschen und abtrocknen.
2. Dann mit einem Apfelstecher Kerngehäuse und Stiel entfernen.
3. Nun den Apfel mit der Stielseite nach unten auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen.
4. Die Rosinen hineinfüllen und fest drücken.
5. Die übrigen Zutaten hinzugeben.
6. Die obere Apfelhälfte mit Butter bestreichen und eine Butterflocke obenauf setzen.
7. Bei 180° (Gas : Stufe 2) etwa eine halbe Stunde lang backen und dann mit der Vanillesauce verzieren.

Lasst es euch schmecken meine Lieben.

Feenweisheit des Tages

Was ist richtig?

Die Welt ist weder schwarz noch weiß. Schau dir die Farben um dich herum einmal genau an. Nimm den einzigartigen, bunten Regenbogen der Welt und ihrer Geschöpfe in dich auf. Steine, Blumen, Bäume, Insekten, magische Wesen, Menschen, Umstände—alle unterscheiden sich voneinander, und doch sind sie alle Teil desselben göttlichen Geflechts.

Wenn du das Gefühl hast, im Recht oder Unrecht zu sein und herausfinden möchtest, was „richtig“ ist, dann begreife, dass alles Lebendige und Dinge in ihrem innersten Wesen richtig sind. Mach dir keine Gedanken darüber, was für einen Anderen das Richtige ist.

Du musst deine Frage anders stellen: Was ist jetzt in diesem Augenblick für mich richtig und angemessen? Was ist nach meinem Gefühl jetzt in diesem Augenblick das Beste für mich?

Aber klammere dich nicht zu sehr an die Antwort. Denn das, was „richtig“ ist, befindet sich ständig im Prozess der Wandlung und Entwicklung.

ÖMF-Homepage: <http://www.atvdve.de>